

# Leistungsverzeichnis

## 15 Malerarbeiten

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Planung:

Anbieter: \_\_\_\_\_

**Summe Angebot** netto: \_\_\_\_\_ €

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ €

brutto: \_\_\_\_\_ €

**Summe geprüft** netto: \_\_\_\_\_ €

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ €

brutto: \_\_\_\_\_ €

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

---

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

---

## 15 LV: Malerarbeiten

### Weitere besondere Vertragsbedingungen

1. Hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen Werkstoffe oder die Vorarbeiten anderer Unternehmer, so hat er dies dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung unter Angabe der Gründe vor Beginn der Ausführung des Auftrages schriftlich mitzuteilen.
2. Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten (Baustellenzufahrt, Platzverhältnisse für Baustelleneinrichtung etc.) überprüfen, die Zeichnungen einzusehen und zu berücksichtigen. Mangelnde Information über die Örtlichkeit, den Leistungsumfang oder andere Auffassung berechtigen den Bieter nicht zu nachträglichen Forderungen.  
Neben Lieferung/Bereitstellung aller erforderlichen Materialien/ Maschinen/ Krane etc. ist, falls nicht ausdrücklich beschrieben, grundsätzlich auch die fertige Ausführung der Leistungen mit eingeschlossen. Zur kompletten Leistung gehören u.a. alle dazu gehörenden Materialien, Hilfsmaterialien, Versicherungskosten, Verschnittmengen, Gestellen des Transport- und Verpackungsmaterials sowie dessen Lagerung und Rückversenden, Sicherungsmaßnahmen, Persönliche Schutzausrüstung, etc.
3. Die in den einzelnen Gewerken aufgeführten Qualitätsbeschreibungen und Leistungen sind bindend einzuhalten.  
Zum Angebots- bzw. Auftragsumfang gehören alle zum ordentlichen Betrieb notwendigen Teile und Leistungen, auch wenn diese nicht besonders erwähnt sind.
4. Der Auftragnehmer bestätigt ausdrücklich, dass die Sachkenntnis und die Leistungsfähigkeit seines Unternehmens und seiner Fachkräfte für die Übernahme dieses Auftrages gegeben ist.
5. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln.  
Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften;
6. Alle Maße sind nach Auftragserteilung / Baubeginn vor Ort zu prüfen.
7. Zusatzaufträge, Stundenlohnarbeiten, Nachtragsarbeiten dürfen nur vom Auftraggeber angeordnet werden. Vor Beginn dieser Leistungen muß der Auftragnehmer dies schriftlich beim Auftraggeber beantragen. Der Auftraggeber muß diese Leistungen schriftlich bestätigen.  
Die Bauleitung ist nicht berechtigt Zusatzaufträge, Stundenlohnarbeiten, Nachtragsarbeiten anzuordnen.
8. Vor Ausführungsbeginn bzw. vor Arbeitsaufnahme ist dem SiGeKo sowie der örtlichen Bauleitung unaufgefordert ein entsprechender Nachweis der Unterweisung der Beschäftigten auf dieser Baustelle nach BGV A.1 "Sicherheits-technische Unterweisung UVV" i. V. m. § 12 des Arbeitsschutzgesetzes zu übergeben. Weiterhin sind Gefährdungsbeurteilungen unaufgefordert nach Vertragsabschluss vorzulegen.
9. Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und auf Verlangen wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Weitere besondere Vertragsbedingungen*

Das Bautagebuch beinhaltet für jeden Tag eine Aufstellung:

- der Anzahl der Arbeitskräfte mit entsprechenden Arbeitsstunden, Arbeitsaktivitäten
- des Materialverbrauchs
- Besprechungen, Unfälle, etc.
- Angaben zur Witterung

10. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einzelpreise für den Gesamtzeitraum der Baumaßnahme (vgl. Bauzeiten) Festpreise sind.

11. Rechnungslegung

Die Summe der Abschlagszahlungen darf 90% der beauftragten Gesamtleistung nicht überschreiten.

Die Rechnungslegung hat bei Abschlagsrechnungen immer kumulativ zu erfolgen.

12. Die Abnahme erfolgt förmlich mit Abnahmeprotokoll, eine fiktive Abnahme wird ausgeschlossen. Nach vertragsmäßiger und mängelfreier Fertigstellung seiner Leistung hat der Auftragnehmer die Abnahme schriftlich 12 Werkzeuge vor dem gewünschten Termin beim Auftraggeber zu beantragen.

Zur Abnahme sind durch den AN die entsprechenden Bescheinigungen, für sicherheitsrelevante Bauteile (z. B. Verwendbarkeitsnachweis, Errichtererklärung, Funktionsbestätigung des Errichters, Übereinstimmungsbestätigung, etc.) vollständig und unterschrieben sowie geforderte Dokumentationen (z. B. Revisionsunterlagen etc.) an den AG zu übergeben.

Die Abnahme von Teilleistungen während der Ausführungszeit sind rechtzeitig bei der Bauleitung zu beantragen.

13. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten mit den anderen ausführenden Firmen zu koordinieren. Kosten aus Ausführungsfehlern, die durch mangelhafte oder fehlende Koordination entstehen, trägt der Auftragnehmer selbst.

Abweichungen von den Ausführungsunterlagen sind nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber und dem Fachplaner zulässig.

14. Der Auftragnehmer hat für seine Leistungen alle Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Personen- und Sachschäden abzuwenden. Vor, während und nach der Arbeit sowie in den Arbeitspausen hat der Auftragnehmer von sich aus für alle Schadensverhütungsmaßnahmen zu sorgen, die im Zusammenhang mit seinen Leistungen erforderlich sind.

15. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Umfang der Gesamtleistung des Auftragnehmers zu vermehren oder zu verändern, Teile ganz oder teilweise zu ändern, ersatzlos entfallen zu lassen oder anderweitig zu vergeben, solange die betreffende Leistung nicht eingebaut oder nachweislich besonders angefertigt ist. Tritt dies ein, so hat der Unternehmer keinerlei Anspruch auf entgangenen Gewinn. Mengenänderungen berechtigen nicht zu einer Preisänderung.

### **Sonstige Vertragsbedingungen**

1. Sind Unklarheiten, Mängel oder Fehler im Vorwort oder Positionstext enthalten, hat der Bieter vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich eine Bieteranfrage zu stellen.
2. In die Einheitspreise der beiliegenden Leistungsbeschreibung sind als Nebenkosten, alle Kosten einzukalkulieren, die im Hinblick auf Einrichten, Vorhalten und Räumen und der für die in diesem Gewerk ausgeschriebenen Bauleistungen erforderlichen Baustelleneinrichtung notwendig werden, soweit diese nicht gesondert beschrieben sind.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Sonstige Vertragsbedingungen

3. Nicht gesondert vergütet werden Schuttbeseitigung, laufende Reinigung, und Verbrauchskosten für Ver- und Entsorgung der Baustelle, unternehmensseitiges Aufstellen, Unterhalten und Beseitigung von Bauwagen/Baracken etc. zu Arbeits-, Unterkunft- und Lagerzwecken sowie ebenfalls das Aufstellen, Vorhalten und Abfahren von allen Maschinen und Geräten, die für Ausführungszwecke des Unternehmens notwendig sind.
4. Die sozialen Einrichtungen auf Baustellen, z.B. Tagesunterkünfte, sind entsprechend der Arbeitsstättenverordnung vorzuhalten.
5. Die gültigen Arbeitsschutzbestimmungen der Berufsgenossenschaft sind grundsätzlich zu beachten, durchzusetzen / einzuhalten. Nachforderungen auf Grund von Unkenntnis oder Nichtbeachtung der Arbeitsschutzbestimmungen werden nicht vergütet.
6. Für evtl. benötigte Baustelleneinrichtung steht dem AN nur der vom AG vorgegebene Grundstücksbereich zur Verfügung. Sollte öffentlicher Grund belegt werden, so ist dies vom AN zu beantragen, hierfür anfallende Gebühren und Genehmigungen sind vom AN zu entrichten. Bereiche wie Gehwege und Fahrbahnen sind vor Verschmutzungen freizuhalten bzw. unverzüglich zu säubern. Die Baustelleneinrichtung soweit nicht gesondert ausgeschrieben einschl. aller Sicherungsmaßnahmen obliegt dem AN und wird nicht gesondert vergütet.
7. Die tägliche Reinigung und Schuttbeseitigung einschließlich deren umweltgerechter Abfuhr und Entsorgung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.  
 Das anfallende Material/Bauschutt wird Eigentum des AN und somit ist der AN Abfallerzeuger entsprechend der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (NachwV).  
 Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.
8. Durch den AN muss vor Durchführung der Arbeiten ein Aufmaß mit Mengenermittlung erstellt werden, wenn nach Fertigstellung der Leistungen die genaue Menge nicht mehr feststellbar ist. Dies ist der Bauleitung zur Prüfung schriftlich anzuzeigen.
9. Der AN hat einen sachkundigen deutschsprachigen Aufsichtsführenden zu benennen, der während der Arbeiten als verantwortlicher Ansprechpartner ständig anwesend ist.

#### **Lage der Baustelle, Besonderheiten Sicherheit**

Die Baustelle befindet sich in der Grünwaldstraße 16b in Heilbad Heiligenstadt.

Die die linke Hälfte des Gebäudes wird bereits als integrative KITA genutzt. Gegenstand der Ausschreibung ist die rechte Gebäudehälfte, in der insgesamt 66 neue KITA-Plätze für 1- bis 6-jährige Kinder geschaffen werden.

Die KITA in der linken Gebäudehälfte ist während der Bauarbeiten von Montag bis Freitag voll im Betrieb.

Außerdem befindet sich in der Umgebung ringsum Wohnbebauung. Daher wird vor allem auf den Lärmchutz während der Ruhezeiten der Kinder von 12.00 bis 14.00 Uhr und die Baustellensicherung hingewiesen.

Für den Brandschutz während der Bauzeit sind durch den Bieter die Maßnahmen der VdS-Richtlinie 2021; 2016-06 – Baustellen umzusetzen.

Mit dem Bauherrn ist geklärt, dass der Zugang zur in Betrieb befindlichen Kinder-

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Lage der Baustelle, Besonderheiten Sicherheit*

einrichtung weiterhin über die vorhandenen Eingänge zu Grundstück und Gebäude erfolgt. Die Trennung zum Baubereich erfolgt auf Vorder- und Rückseite des Gebäudes durch Bauzaun, der besonders gegen unbefugtes Betreten des Baustellenbereiches gesichert werden muss. Ganz besonders hofseitig ist der an die Baustelle angrenzende Spielplatz gegen Staub und herüberfallende Teile durch besondere Schutzmaßnahmen zu sichern.

Die Grünwaldstraße wird in Abstimmung mit dem Bauherrn auf der gesamten Gebäudelänge voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Dieser Bereich bleibt der Baustellenzufahrt, Parkflächen sowie dem Kranstandplatz für die Arbeiten an der Nordseite vorbehalten.

Die gepflasterte Zuwegung auf dem Grundstück zum Gebäude ist bis 7,5t befahrbar.

Der Baustellenbereich muss jeder Zeit auch an arbeitsfreien Tagen vom AN gegen unbefugtes Betreten gesichert werden.



Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

### Beschreibung des Bauobjektes

Die Stadt Heilbad Heiligenstadt beabsichtigt den bestehenden integrativen Kindergarten "Pusteblume" durch Um- und Anbauten um 66 Plätze für Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren zu erweitern.

Das Objekt ist gemäß § 2 Abs. 3 der ThürBO, in die Gebäudeklasse 3 einzuordnen und ist gemäß § 2, Abs. 4 Nr. 12 der ThürBO ein Sonderbau.

Das vorhandene Gebäude wurde in den 1970-er Jahren errichtet und als Berufsschule und zuletzt als Bildungseinrichtung für Heilberufe bis ca. 2016 genutzt. Während dieser Zeit erfolgte die energetische Modernisierung durch Erneuerung der Fenster sowie Anbringung eines WDVS für das komplette Gebäude.

Das Gebäude wurde Mauerwerksbau errichtet und hat eine maximale Höhe von ca. 12,20 m von OK Gelände hofseitig bis OK Dach. Es umfasst ein Unter-, ein Erd- und ein Obergeschoss und besteht aus einem linken und einem rechten Gebäudeteil. Der linke Gebäudeteil wurde 2018/19 zur integrativen Kindertagesstätte mit 60 Plätzen umgebaut. Beide Gebäudeteile sind voneinander getrennte Einheiten, lediglich im Untergeschoss gibt es eine Verbindung zwischen beiden innenliegenden Treppenhäusern.

Durch die geplanten Anbauten eines giebelseitigen zweiten Zuganges zu Erd- und Obergeschoss des rechten Gebäudeteils wird die Flucht- und Rettungswegsituation deutlich verbessert. Die Barrierefreiheit wird durch den Anbau eines behindertengerechten Aufzuges an der Nordseite des Gebäudes, der sowohl in das Unter- als auch in das Obergeschoss führt, gewährleistet.

Das Raumprogramm in allen 3 Etagen des rechten Gebäudeteils wird entsprechend den Erfordernissen einer Kindereinrichtung durch Um- und Anbau stark verändert bzw. erweitert.

### Das Bauvorhaben wird mit öffentlichen Mitteln gefördert.

Ausgeschrieben werden im Folgenden **Malerarbeiten** für den rechten Gebäudeteil, der erweitert und umgebaut wird.

Die Anbauten an das Gebäude werden komplett in Stahlbeton ausgeführt. Das Bestandsgebäude ist ein Mauerwerksbau.

Folgende Arbeiten sollen wie folgt ausgeführt werden:

Gründung: Einzel- und Streifenfundamente aus Ortbeton, Gründung für Anbauten und Aufzug bis UK Bestandsfundament mit Magerbetonauffüllung und Streifen- bzw. Blockfundamenten aus Stahlbeton gemäß Statik.

Außen- und Innenwände:

Bestand:  
 - Außen- und Innenwände  
 Außenwände 36.5 cm zzgl. Innen- u. Außenputz plus 12 cm WDVS, im Untergeschoss 10 cm Sockeldämmung.  
 Innenwände 36,5; 24 cm bzw. 11,5 cm stark m. beidseitigem Putz (Kalk-Zement in Naßräumen, Gipsmaschinenputz in übrigen Räumen.  
 An einem Teil der Wände muss die Glasfasertapete einschl.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Beschreibung des Bauobjektes

schließlich der darunterliegenden Spachtelung vom Altputz entfernt werden. Der Altputz ist sehr sandig und muss durch eine entsprechend geeignete Grundierung verfestigt werden. Innenwände 24 cm bzw. 11,5 cm stark m. beidseitigem Putz Mischmauerwerk aus Betonhohlblocksteinen und Hochlochziegeln in unterschiedlichen Formaten.

- Erneuerung der Abdichtung gegen stauendes Sickerwasser im UG.

Um- und Neubau

- Zur Schaffung der neuen Raumstruktur ist der Abbruch vieler Mauerwerkswände notwendig. Die Aussteifung des Gebäudes erfolgt mittels Stahlrahmen, die brandschutzmäßig bekleidet werden. Andererseits müssen Wände neu geschaffen werden, die aus statischen Gründen teilweise im Trockenbau errichtet werden.
- Die neu herzustellenden bzw. zu ergänzenden Treppenhauswände (1. Rettungsweg) haben Brandschutzanforderungen F30.
- Die Sanitärräume erhalten grundsätzlich Kalk-Zement-Putz. Das Treppenhaus ebenso. Die Gruppenräume erhalten Gipsmaschinenputz.

Decken:

Bestand:

- Betondecken ca. 30 cm, teilweise mit Putz.

Umbau:

- Einige Betondecken erhalten einen neuen Putz. Die Betondecken erhalten teilweise Unterhangdecken mit Schallschutzanforderungen und integrierter Beleuchtung. Aufgrund der sehr niedrigen Geschosshöhe haben diese Unterhangdecken nur einen geringen Aufbau.

Anbauten:

- Fundamente aus Stahlbeton, teilweise m. Magerbetonunterfütterung
- Wände und Decken erdberührt (neuer Abstellraum) aus WU-Beton C30/37 gemäß Statik. Stützen, Unterzüge und Wände oberirdisch aus Stahlbeton als Ortbeton C25/30. Decken als Filigrandeckenplatten mit Ortbeton in Stahlbeton C25/30 gemäß Statik

Schachtwände

Aufzug:

Aufzugunterfahrt im erdberührten Bereich in WU-Beton Wandstärke d= 30 cm  
Schachtwände und Decke in Stahlbeton C25/30 bzw. gemäß Statik.

Dach:

Bleibt im Bestand erhalten. Lediglich im Bereich des Aufzuges wird bauseits der Dachüberstand zurückgeschnitten und die Regenentwässerung umgeleitet. Ansonsteten sind im Bereich der Anbauten Abdichtungs- und Dachklempnerarbeiten auf Dach, Balkonen und dem Lichthof geplant. Der Balkon im EG sowie der Dachgarten im OG erhalten einen Fußbodenaufbau mit Dämmung und Gehwegplatten auf Drainmörtel.

Fenster:

Im Bereich des zu errichtenden Aufzugschachtes sowie der neuen Anbauten müssen in allen 3 Etagen Bestands- Kunststoff-Fenster ausgebaut und durch neue größere Kunststoff-

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Beschreibung des Bauobjektes

Fenster eingebaut werden, da sie nicht mehr den neuen Raumfunktionen entsprechen.

Im Bereich der Stahlbeton-Anbauten werden neue raumhohe Alu-Glas-Fenster und -türen eingebaut.

Innentüren: Gemäß Brandschutzkonzept werden Brandschutztüren eingebaut.

Alle Innentüren erhalten Stahlzargen mit einem Spiegel v.5 cm. Die Holztürblätter mit Kunststoff-Beschichtung erhalten teilweise Lichtausschnitte.

Innenfenster: Da die Garderobenbereiche innenliegende Räume ohne Sichtbeziehung nach außen sind, erhalten diese entsprechende Oberlichter für die Tagesbelichtung von den Nachbarräumen.

Fassade: Das Bestandsgebäude ist mit einem Wärmedämmverbundsystem aus Miwo von ca. 12 cm Stärke ausgestattet. Dieses muss im Bereich der Anbauten teilweise entfernt werden. Im Bereich des Aufzuges und des Lichthofes sowie hofseitig im Bereich der neuen Kunststoff-Fenster im OG muss das WDVS ergänzt bzw. an die neuen Einbauten angearbeitet werden. Im Bereich der hof- und giebelseitigen Anbauten mit den Aluminium-Fenstern ist eine Vorhangfassade geplant.

Außenbereich: Das Eingangsgebäude muss vor Errichtung des Aufzuges abgebrochen werden. Es wird an gleicher Stelle nur schmaler wieder aufgebaut.





Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

### **Eigenverantwortlich zu erbringende Genehmigungen etc.**

5.1.folgende behördliche Genehmigungen obliegen dem

Auftraggeber:

- + Baugenehmigung für Hochbau
- + Baumfällgenehmigungen
- + Antragstellung für Gasanschluss,  
Wasseranschluss, Stromanschluss, Medien

5.2. folgende Genehmigungen sind, soweit erforderlich, vom Auftragnehmer herbeizuführen:

- + Genehmigungen für verkehrstechnische Regelungen  
z.B.: - Absperrungen des Bürgersteiges bzw.  
von Fahrbahnen,  
- Kranaufstellgenehmigung  
- notwendige Änderungen Verkehrsregelung/Straßensperrungen  
die durch die Baumaßnahmen erforderlich sind
- + Nachbarrechtliche Genehmigungen für Baustelleneinrichtung
- + Schachtgenehmigungen -> Absprache mit Versorgungsunternehmen  
über vorhandene Leitungen
- + Genehmigungen nach dem Wasserrecht
- + Genehmigungen für Be - / Entwässerung
- + Genehmigungen nach dem Gewerberecht
- + Anmietung öffentlicher Flächen
- + Genehmigungen für Baustromanschluss

Die Bauleitung erhält eine Durchschrift der beantragten Genehmigungen und des in diesem Zusammenhang geführten Schriftverkehrs.

Alle anfallenden Gebühren die infolge der Genehmigungen (die der Auftragnehmer zu erbringen hat) entstehen (soweit nicht gesondert ausgeschrieben), sind vom Auftragnehmer zu tragen, mit Ausnahme der Erschließungskosten oder der

Anschlußgebühren für:

- + Kanalanschluss
- + Wasseranschlüsse
- + Gasanschlüsse
- + Stromanschlüsse
- + Telefonanschlüsse
- + Fernwärmeanschlüsse
- + Straßenanliegerbeiträge
- + Gehwegüberfahrten nach Baufertigstellung.

### **Bereitstellung von Plänen und Unterlagen**

Das Brandschutzkonzept, Pläne Bauantrag, die Genehmigungsstatik, die Ausführungsplanung für Fundamente, Stützen u. Decken EG sowie Bodengutachten, amtl. Lage- und Höhenplan und Leitungsplan sind Bestandteil der Vergabeunterlagen und liegen den Vergabeunterlagen bereits bei.

### **Schuttbeseitigung**

Die tägliche Schuttbeseitigung einschließlich deren umweltgerechter Abfuhr und Entsorgung ist Sache des AN.

Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

### Hinweise

Bauzustände:

Für alle nicht in der beiliegenden Statik nachgewiesenen Bauzustände während der Baumaßnahme ist vom ausführenden Unternehmen die Stabilität aller Bauteile durch Abstützungen und Versteifungen sicherzustellen und sofern erforderlich statisch nachweisen zu lassen.

### Maler- und Lackierarbeiten

# Maler- und Lackierarbeiten

## Technische Vorbemerkungen

### Mitgeltende Normen und Regeln

#### Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### (Erläuterung:

**„Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.“)**

#### DIN 6173-1

Farbarmusterung; Allgemeine Farbarmusterungsbedingungen

#### DIN EN 1504-2

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

#### DIN EN ISO 4628

Normenreihe: Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen

#### AGI-Arbeitsblatt K 10

Schutz von Beton Oberflächenbehandlung; Imprägnierung, Versiegelung, Beschichtung  
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

#### AGI-Arbeitsblatt S 20-1

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau). Anforderungen an den Untergrund

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Maler- und Lackierarbeiten*

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

**AGI-Arbeitsblatt S 20-2**

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau). Beschichtungssysteme  
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

**AGI-Arbeitsblatt S 20-3**

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau). Ausführungsdetails  
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

**BFS Merkblatt Nr. 2**

Imprägnierungen und Beschichtungen auf Kalksandstein-Sichtmauerwerk  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 4**

Zinkstaubbeschichtungen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 5**

Beschichtungen auf Zink und verzinktem Stahl  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 6**

Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 7**

Prüfrichtlinien für Wandbekleidungen vor, bei und nach der Verarbeitung  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 8**

Innenbeschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Betonflächen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 9**

Beschichtungen auf mineralischem Außenputz  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 10**

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 11**

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Porenbeton  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 12**

Oberflächenbehandlung von Gipsplatten (Gipskartonplatten) und Gipsfaserplatten  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 13**

Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 14**

Beschichtungen von Platten aus Faserzement und Asbestzement

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Maler- und Lackierarbeiten*

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 15**

Brandschutzbeschichtungen auf Holz, Holzwerkstoffen und Stahlbauteilen  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 17**

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf massiven Gips-Wandbauplatten  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 18**

Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 19**

Risse in Außenputzen, Beschichtung und Armierung  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 19.1**

Risse in unverputztem und verputztem Mauerwerk, in Gipskartonplatten und ähnlichen Stoffen auf Unterkonstruktionen; Ursachen und Bearbeitungsmöglichkeiten  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 20**

Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 20.1**

Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten; Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 22**

Beschichtungen auf Kunststoff im Hochbau  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 24**

Beschichtungen auf pulverlackierten Bauteilen  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 25**

Richtlinien zur Beurteilung von Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt Nr. 26**

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich  
 Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**IVD-Merkblatt Nr. 14**

Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen – Vorbeugung – Sanierung  
 Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 20**

Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen  
 Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Maler- und Lackierarbeiten

**IVD-Merkblatt Nr. 22**

Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 23**

Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 24**

Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen und vorkomprimierten Dichtungsbändern sowie Montageklebstoffen im Wintergartenbau  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 27**

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 28**

Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**MB 405**

Merkblatt 405: Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen durch Beschichtungssysteme  
Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

**RAL-GZ 841**

Anti-Graffiti. Graffitientfernung und Graffitiprohylaxe - Gütesicherung  
Herausgeber: RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

**VFF Merkblatt AL.02**

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium  
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

**VFF Merkblatt HO.01**

Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster, -Haustüren und -Fassaden  
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

**VFF Merkblatt HO.03/A1**

Anforderungen an Beschichtungssysteme für die werksseitige Beschichtung von Holz- und Holz-Metall-Fenstern, -Haustüren und -Fassaden  
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

**VFF Merkblatt HO.04**

Holzfenster und Haustüren: Empfehlungen zur Qualitätssicherung von Beschichtungssystemen  
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

**VFF Merkblatt HO.05**

Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -Außentüren  
Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

**VFF Merkblatt HO.12**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Maler- und Lackierarbeiten*

Werterhaltungsmaßnahmen für Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

#### **VFF Merkblatt ST.01**

Beschichten von Stahlteilen im Metallbau

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

#### **VFF Merkblatt ST.02**

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Stahl

Herausgeber: Verband Fenster + Fassade (VFF)

#### **WTA-Merkblatt 2-5-97/D**

Anti-Graffiti-Systeme

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

#### **WTA-Merkblatt 2-8-04/D**

Bewertung der Wirksamkeit von Anti-Graffiti-Systemen (AGS)

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

#### **WTA-Merkblatt 2-12-13/D**

Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

#### **WTA-Merkblatt 3-17-10/D**

Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

Weitere Angaben: **(EIGENE ANGABEN)**

## **Angaben zur Baustelle**

### **Lage und Transportwege**

Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: **EG bis 2.OG**

### **Gerüste**

Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu **3,50** m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.

#### **(Erläuterungen:**

**„Beachten Sie, dass in allen 2015 und 2016 fachtechnisch überarbeiteten ATV Gerüste nicht mehr bis zu einer Arbeitsbühnenhöhe bis 2 m, sondern bis zu einer Höhe der zu bearbeitenden Fläche von 3,5 m Nebenleistungen darstellen. Deshalb müssen Gerüste für zu bearbeitende Flächen mit einer Höhe über 3,5 m über der Gerüststandfläche als Besondere Leistung im Leistungsverzeichnis erwähnt werden.“)**

Weitere Angaben: **(EIGENE ANGABEN)**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Maler- und Lackierarbeiten*

## Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Der Auftragnehmer soll für den Beschichtungsaufbau möglichst Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Als ölbeständig ausgeschriebene Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung für die Verwendung als Ölauffangwannenbeschichtung besitzen.

## Angaben zur Ausführung

### Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

Das Lagern von feuergefährlichen Stoffen auf der Baustelle ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung im für die Arbeiten unbedingt notwendigen Umfang zulässig.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

Korrosionsgefährdete Teile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen zuvor beschichtet werden. Der Auftragnehmer hat diese Arbeiten nach Aufforderung durch die Bauleitung vorrangig auszuführen.

Als Gefahrstoffe nach der Gefahrstoffverordnung einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebilde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Lagerfähiges Restmaterial ist dem Auftraggeber für spätere Reparaturarbeiten zur Verfügung zu stellen. Restmaterial, das der Auftragnehmer nicht übernehmen will, hat er entweder zu entsorgen oder in seinen Besitz zu übernehmen. Nicht

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Maler- und Lackierarbeiten*

lagerfähiges Restmaterial sowie Verpackungen, Behälter, Abdeckmaterial und dergleichen hat der Auftragnehmer ebenfalls zu entsorgen. Dabei sind die einschlägigen Vorschriften über Sonderabfall einzuhalten. Der Auftraggeber kann einen entsprechenden Nachweis verlangen.

Farbreste, auch wenn sie in Bezug auf Umweltschutz unbedenklich sind, dürfen nicht in die Entwässerung des Gebäudes bzw. der Außenanlagen geschüttet werden.

Mit lösemittelhaltigen Abbeizmitteln entfernte Altanstriche gelten als Sonderabfall und sind entsprechend zu entsorgen.

Die Arbeitstechniken für die Beschichtung sind dem Auftragnehmer freigestellt, falls die Nutzung von Räumen - auch durch andere Gewerke - nicht dagegen spricht und in der Leistungsbeschreibung keine bestimmte Technik vorgeschrieben wird.

Vorhandene, ausbaubare Dichtungen an Zargen, Türen, Fenstern und dergleichen sowie demontierbare Beschläge sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei zu entfernen und anschließend an ihren ursprünglichen Stellen wieder einzubauen. Nicht ausbaubare Dichtungen und nicht demontierbare Beschläge sind abzukleben. Bewegliche Teile sind gangbar zu halten.

Abdeckungen von Schaltern, Steckdosen u. dgl. sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei abzunehmen, rückseitig zu kennzeichnen, sicher zu lagern und nach Beendigung der Arbeiten wieder einzubauen. Können einzelne Bauteile nicht vom Auftragnehmer ausgebaut werden, ist die Bauleitung zu informieren, damit diese entweder den Ausbau und späteren Einbau durch den entsprechenden Fachunternehmer ausführen lässt oder alternativ der Abklebung statt eines Ausbaus zustimmt.

Falls Haustechnik-Leitungen zu beschichten sind, sind sie farblich entsprechend DIN 2403 und DIN 2404 zu kennzeichnen.

Mörtelreste dürfen keinesfalls überstrichen werden, sie sind vollständig zu entfernen.

Vor dem Überstreichen von Dichtstoffen hat sich der Auftragnehmer Gewissheit über die Verträglichkeit der Stoffe zu verschaffen. Werden selbst Dichtstoffe verwendet, so sind sie grundsätzlich nicht zu überstreichen, sondern im entsprechenden Farbton auszuwählen. Fugen unbekannter stofflicher Grundlage sollen nicht überstrichen werden, sie sind vorher abzukleben.

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u. a., erhalten die Schlussbeschichtung grundsätzlich erst nach dem Einbau.

## **Brandschutzbeschichtungen**

Brandschutzbeschichtungen sind entsprechend dem Zulassungsbescheid auszuführen. Die Beschichtungsstoffe hat der Auftragnehmer mit dem Angebot dem Auftraggeber anzugeben, wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht vorgeschrieben sind. Die vorschriftsmäßige Herstellung der Brandschutzbeschichtung ist schriftlich zu bestätigen.

Brandschutzbeschichtungen für Stahlkonstruktionen müssen immer mit einem bauaufsichtlich zugelassenen Anstrichsystem desselben Herstellers ausgeführt werden und alle erforderlichen Komponenten umfassen. Bei nicht verzinktem,



Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Maler- und Lackierarbeiten*

korrosionsgefährdetem Stahl schließt das auch die Korrosionsschutzbeschichtung ein.

Bei der Beschichtung von Stahlprofilen ist in der Ausschreibung das Verhältnis von Umfang zur Querschnittsfläche (U/A-Verhältnis) angegeben. Es ist Sache des Auftragnehmers, die dafür erforderliche Schichtdicke gemäß Herstellervorschrift oder Zulassung zu ermitteln.

Der Auftragnehmer hat an der beschichteten Konstruktion Hinweise mit:

- Zulassungsnummer und Aussteller
- Ausführungsdatum
- Name und Anschrift der Firma des Auftragnehmers
- Anzahl der Schichten
- Gesamtdicke der Trockenschicht
- Art der Schlussbeschichtung
- Datum der nächsten Prüfung
- Warnungshinweis vor Aufbringen artfremder Beschichtungen

anzubringen. Der Ort oder, wenn mehrere Hinweise erforderlich sind, die Orte der Anbringung sind mit dem Auftraggeber und der Bauleitung abzustimmen.

## **Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten**

Beim Reinigen von Fassaden durch Strahlen mit Wasser sind ggf. Vorsorgemaßnahmen zu treffen, dass durch Fugen oder Putzrisse kein Wasser in die Umfassungswände eindringt. Das gilt in besonderem Maße für verdecktes Holzfachwerk.

Bei schadstoffhaltigen Zusätzen bei Nassreinigung sind die Gerüstlagen mit Folie so abzudecken, dass das Wasser über eine Rinne in einen Sammelbehälter geleitet wird.

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.

## **Besondere Leistungen**

**Treppenhausgerüst 2.OG, Höhe der zu bearbeitenden Fläche ca. 4,50 m vom Zwischenpodest aus.**

## **Sonstige Angaben**

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

---

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

---

Pos.Nr.

Einheitspr. €

Gesamtpr. €

---

### **Anmerkungen / Hinweise**

#### Materialhinweise:

Alle Baustoffe/Materialien müssen schadstofffrei/-arm (z.B. formaldehydfrei), emissionsarm sein und ein entsprechendes Prüfsiegel tragen (z.B. Blauer Engel).

Die Prüfzeugnisse aller verwendeten Materialien sind nach Aufforderung vorzulegen.

Muster der Vliese/Glasvliese sind vor Ausführung mit dem AG/Bauleitung abzustimmen.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**1. Vorbereitende Arbeiten**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
<b>1.</b>	<b>Titel: Vorbereitende Arbeiten</b>		
<b>1.1.</b>	<b>Oberflächen abkleben, Folie,</b> Schützenswerte Oberflächen mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben. Das Entfernen nach Abschluss der Arbeiten ist einzukalkulieren. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.	698,25 m2	
<b>1.2.</b>	<b>Staubschutz, Gegenstände</b> Schutz für Gegenstände einschl. staubdichtes Abkleben. Material: PE-Folie  Gegenstand: Elektro-Unterverteiler, Heizkreisverteiler Fußbodenheizung	50,00 m2	
<b>1.3.</b>	<b>Glasfasertapeten entfernen, einlagig</b> Glasfasertapeten incl. Altpachtelung an Wandflächen entfernen, Untergrund: sandiger stark saugender Putz	280,00 m2	
<b>1.4.</b>	<b>Innenflächen vorbereiten, alte Spachtelung entfernen</b> Innenflächen an Wänden und Leibungen, etc. für Beschichtung vorbereiten: - Staub und Verschmutzungen entfernen - alte Spachtelung entfernen - Schalölrückstände bei Beton beseitigen	550,00 m2	
<b>1.5.</b>	<b>Innenflächen vorbereiten, neu geputzte Flächen</b> Innenflächen an Wänden und Leibungen, etc. für Beschichtung vorbereiten: - Staub und Verschmutzungen entfernen - Sinterschichten bei Kalk- und Gipsputz abschleifen	1.200,00 m2	
<b>1.6.</b>	<b>Putz, Fehlstellen ausbessern, Kleinflächen</b> Fehlstellen in Putz- oder Betonflächen lose Teile entfernen grundieren und mit geeigneter Spachtelmasse oberflächengleich schließen.  Bauteil: Wände, Decken, Art des Putzes: Gipsputz, Kalk-Zement-Putz, Gipskarton glatt gespachtelte Betonoberfläche	150,00 m2	

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**1. Vorbereitende Arbeiten**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
1.7.	<b>Anarbeiten vorhandene Putzfläche</b> Anarbeiten des neuen Oberputz / -ergänzungen an bestehende Putzfläche. Oberfläche entsprechend bestehender Struktur angleichen und ansatzfrei verreiben und filzen		
		100,00 m	
1.8.	<b>Schlitz verputzen, bis 20 cm<sup>2</sup></b> Schlitz für Installationen mit Kalkzementmörtel verputzen, Oberfläche an vorhandenen Putz angleichen. Schlitzgröße: bis 20 cm <sup>2</sup>		
		100,00 m	
1.9.	<b>Schlitz verputzen, bis 50 cm<sup>2</sup></b> Schlitz für Installationen mit Kalkzementmörtel verputzen, Oberfläche an vorhandenen Putz angleichen. Schlitzgröße: bis 50 cm <sup>2</sup>		
		70,00 m	
1.10.	<b>Kabelschlitze schließen, bis 100 cm<sup>2</sup></b> Schließen von Kabelschlitzen inkl. Vorbehandlung, Spachtelung und Schleifen zur Anpassung der Übergänge an die Oberfläche.  Oberfläche: Q2 Schlitzgröße: bis 100 cm <sup>2</sup>		
		30,00 m	
1.11.	<b>Fugenüberdeckung, Gewebestr. f. Tapete</b> Fugen mit Gewebestreifen, in angrenzenden Flächen zu Leichtbau- und Gipsbauelementen, überdecken, inkl. Beispachteln der angrenzenden Flächen.  Bauteil : z.B. Übergänge Trockenbau/Putz oder dgl.		
		120,00 m	
1.12.	<b>Fensterbank einputzen, nachträglich, innen</b> Fensterbank <b>nachträglich</b> einputzen.		
		50,00 m	
1.13.	<b>Türzargen einputzen u. verspachteln</b> Stahlumfassungszargen beidseitig einputzen und verspachteln  Breite: bis 1,20 m Höhe: ca. 2,20 m		
		15,00 Stck	
1.14.	<b>Fenster einputzen</b> Fenster dreiseitig einputzen und verspachteln		
		100,00 m	

---

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

---

**1. Vorbereitende Arbeiten**

---

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

---

**1.15. Randdämmstreifen abschneiden**

Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens incl.  
Entsorgung.

550,00 lfdm

**Summe Titel 1. Vorbereitende Arbeiten**

---

---

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

## 2. Wandflächen Spachtelung

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

### 2. Titel: Wandflächen Spachtelung

#### 2.1. Untertitel: Ständerwände

##### 2.1.1. Spachtelung Ständer-Wände, vollflächig, Q3

Spachtelung von Trockenbau-Wänden, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung oder Tapete, incl. der zugehörigen Grundierung, etc..

Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Untergrund: GK Q2  
 Spachtelmasse: Dispersionsspachtel  
 geforderte Oberfläche: GK Q3  
 Raumhöhe: bis ca. 4,50 m

**Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)  
 Qualitätsstufe Q3 für Beschichtung mit Malervlies bzw.  
 Anstrich**

Angebot Spachtelmasse:'.....'

400,00 m2

##### 2.1.2. Zulage Spachtelung Ständer-Wände, vollflächig, Q4

Zulage zur Vorposition Spachtelung von Trockenbau-Wänden, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung oder Tapete, incl. der zugehörigen Grundierung, etc..

Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Untergrund: GK Q3  
 Wandhöhe: bis 4,50 m  
 geforderte Oberfläche: GK 04

**Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)  
 Qualitätsstufe Q4 für Beschichtung mit Malervlies bzw.  
 Anstrich**

400,00 m2

**Summe Untertitel 2.1. Ständerwände**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**2. Wandflächen Spachtelung****2.2. Überarbeitung Altputzflächen**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**2.2. Untertitel: Überarbeitung Altputzflächen****2.2.1. Vorhandenen Wandputz großflächig überarbeiten, Q3**

Vorhandenen alten Wandputz wie folgt verfestigen:

- Grundierung zur Verfestigung
- Haftbrücke aufbringen
- Grundierung
- Wandflächen mit mineralischen Putz beschichten, Flächen glätten, Oberfläche Q3

vorh. Putz: Kalk-Zement, stark sandend u. saugend

Angebotenes System: '.....'

280,00 m2

**2.2.2. Vorhandenen Wandputz in Teilflächen ausbessern**

Vorhandenen alten Wandputz in Teilflächen wie folgt ausbessern:

- Grundierung zur Verfestigung
- Haftbrücke aufbringen
- Grundierung
- Wandflächen mit mineralischen Putz beschichten, Flächen an vorh. Wandputz angleichen und glätten Q3

vorh. Putz: Kalk-Zement, stark sandend u. saugend

Flächengröße: bis ca. 1m<sup>2</sup>

Angebotenes System: '.....'

100,00 m2

**2.2.3. Zulage Spachtelung vollflächig, Q4**

Zulage zur Vorposition Spachtelung, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung oder Tapete, incl. der zugehörigen Grundierung, etc..

Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Untergrund: GK Q3

Wandhöhe: bis 4,50 m

geforderte Oberfläche: GK 04

380,00 m2

**Summe Untertitel 2.2. Überarbeitung Altputzflächen**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**2. Wandflächen Spachtelung****2.3. Betonflächen**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**2.3. Untertitel: Betonflächen****2.3.1. Spachtelung Beton, 100%, Q3, Stützen**

Spachtelung vollflächig von quadratischen Stützen im Innenbereich, zur Aufnahme einer Beschichtung oder einer Tapete incl. der erforderliche Grundierung. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Qualitätsstufe: Q3  
 Bauteil: Stütze 20 X 20  
 Bauteildicke: d= 20 cm  
 Spachtelmasse: Dispersionsspachtel.  
 15,00 m

**2.3.2. Spachtelung Beton-FT, 100%, Q3, IW**

Spachtelung vollflächig von glatten Betonfertigteilmwänden im Innenbereich, zur Aufnahme einer Beschichtung oder einer Tapete incl. der erforderliche Grundierung. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Untergrund: Beton Fertigteil  
 Qualitätsstufe: Q3  
 Bauteil: Innenwand  
 Spachtelmasse: Dispersionsspachtel.  
 60,00 m<sup>2</sup>

**2.3.3. Zulage Spachtelung vollflächig, Q4**

Zulage zur Vorposition

Spachtelung von Wänden Q4, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung incl. der erforderliche Grundierung.

Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Incl. einer zugehörigen Grundierung, Gewebe, Gewebeecken, etc..

Schichtdicke: bis 3 mm  
 Untergrund: Gipsputz, Kalk-Zementputz, Q3  
 Wandhöhe: bis 2,60 m

Einbauort: alle Räume außer Sanitärräume  
 72,00 m<sup>2</sup>

**Summe Untertitel 2.3. Betonflächen**



Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

## 2. Wandflächen Spachtelung

### 2.4. neu geputzte Wandflächen

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

#### 2.4. Untertitel: neu geputzte Wandflächen

##### 2.4.1. Spachtelung Wände, vollflächig, Q3

Spachtelung von geputzten Wänden, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung incl. der erforderliche Grundierung. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Incl. einer zugehörigen Grundierung, Gewebe, Gewebeecken, etc..

Schichtdicke: bis 3 mm  
 Untergrund: Gipsputz, Kalk-Zementputz, Q2  
 Wandhöhe: bis 2,60 m

Einbauort: alle Räume außer Sanitärräume  
 1.450,00 m2

##### 2.4.2. Zulage Spachtelung Wände, vollflächig, Q4

Zulage zur Vorposition

Spachtelung von Wänden, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung incl. der erforderliche Grundierung Q4.

Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Incl. einer zugehörigen Grundierung, Gewebe, Gewebeecken, etc..

Schichtdicke: bis 3 mm  
 Untergrund: Gipsputz, Kalk-Zementputz, Q3  
 Wandhöhe: bis 2,60 m

Einbauort: alle Räume außer Sanitärräume  
 1.450,00 m2

**Summe Untertitel 2.4. neu geputzte Wandflächen**

**Summe Titel 2. Wandflächen Spachtelung**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**3. Wandflächen Beschichtung**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**3. Titel: Wandflächen Beschichtung****3.1. Grundierung gespachtelter Wände**

Vorbehandlung von gespachtelten Wänden mit Tiefengrund,  
Auftrag mit Pinsel oder Bürste.

Bauteil: Wände

1.750,00 m2

**3.2. Malervlies, Glasvlies, feine Struktur, Erstbeschichtung, Wand**

Für Erstbeschichtung Renoviervliesapete, fein strukturiert,  
Träger aus Zellstoff, mit Dispersionskleber geklebt,  
rissüberbrückend, nassstabil, dimensionsstabil, nicht  
brennbar/schwer entflammbar (im System), für glatte ebene  
Flächen liefern und kleben.

Art: Malervlies, Glasvlies,  
Spachtelvlies  
Qualität: RAL-Gütezeichen, blauer Engel etc.  
Struktur: feine Struktur  
Breite: 100 cm  
Brandklasse: B-s1,d0  
Design/Farbe: weiß  
Untergrund: Spachtelung Q4  
Wandhöhe: bis 2,60 m

Einbauort: alle Räume außer Sanitärräume und  
Treppenflure

Angeb. Fabrikat: '.....'

1.470,00 m2

**3.3. Malervlies, Glasvlies grobe Struktur, Erstbeschichtung, Wand**

Für Erstbeschichtung Renoviervliesapete, strukturiert, mit  
Dispersionskleber geklebt, rissüberbrückend, nassstabil,  
dimensionsstabil, schwer entflammbar (im System), für glatte  
ebene Flächen.

Art: Malervlies, Glasvliesapete,  
Qualität: RAL-Gütezeichen, blauer Engel etc.  
Struktur: grobe Struktur  
Breite: 100 cm  
Brandklasse: B-s1,d0  
Design/Farbe: weiß  
Untergrund: Spachtelung Q4  
Wandhöhe: bis 4,00 m  
Fabrikat:

Einbauort: Treppenflure

Angeb. Fabrikat: '.....'

280,00 m2

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**3. Wandflächen Beschichtung**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**3.4. Beschichtung, Glasvlies scheuerbest.,Disp.**

Erstbeschichtung auf Malerflies / Glasvlies, scheuerbeständig, deckend, mit Kunststoff-Dispersion.

Bauteil: Wände  
 Untergrund: Malerflies / Glasvlies glatt  
 Glanzgrad: matt  
 Nassabrieb: Klasse 2  
 Deckvermögen: Klasse 1  
 Farbe: weiß

Angeb. Fabrikat:'.....'

1.600,00 m2

**3.5. Beschichtung, Malervlies, scheuerbest.,Disp.**

Erstbeschichtung mit Kunststoff-Dispersion auf Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung, scheuerbeständig, deckend, mit fungizidem Zusatz.

Bauteil: Wände  
 Untergrund: glatt, Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies  
 Glanzgrad: stumpfmatt  
 Nassabrieb: Klasse 2  
 Deckvermögen: Klasse 1  
 Farbe: weiß bzw. hell getönt  
 Einbauort: Sanitärräume oberhalb der Fliesen

Angeb. Fabrikat: '.....'

150,00 m2

**3.6. Beschichtung,Putz/GK, inn,scheuerb,Disp.**

Erstbeschichtung auf gespachtelten Gipskartonplatten und Putz im Innenbereich, bestehend aus Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung,deckend, mit Kunststoff-Dispersion.

Bauteil: Wände Räume  
 Untergrund: Trockenbau, Putz  
 Glanzgrad: stumpfmatt  
 Nassabrieb: Klasse 2  
 Deckvermögen: Klasse 1  
 Farbe: weiß  
 Einbauort: Sanitärräume oberhalb der Fliesen

Angeb. Fabrikat: '.....'

150,00 m2

**3.7. Beschichtung, Glasvlies Latex, seidenglanz**

Erstbeschichtung auf Malerflies / Glasvlies, scheuerbeständig, deckend, mit Latexanstrich.

Bauteil: Wände  
 Untergrund: Malerflies / Glasvlies glatt  
 Glanzgrad: seidenglanz  
 Nassabrieb: Klasse 2  
 Deckvermögen: Klasse 1  
 Farbe: weiß

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**3. Wandflächen Beschichtung**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 3.7. Beschichtung, Glasvlies Latex, seidenglanz

Angeb. Fabrikat:'.....'

400,00 m2

**3.8. Zulage Beschichtung, Putz/GK,Dispersion, Nassraum**

Zulage zur Vorposition für Erstbeschichtung auf Putz-/Gipskartonflächen in Nassräumen im Innenbereich, mit fungi- und bakterizidem Zusatzstoff für Kunststoff-Dispersionen, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung.

**Das Material darf keine gesundheitsschädlichen Bestandteile enthalten. Das Sicherheitsdatenblatt des gewählten Anstriches / Zusatzes ist dem Angebot zwingend beizufügen!**

Untergrund: glatt, mineralisch,  
 Untergrund: Trockenbau Q4  
 Putz Q4

Deckvermögen: Klasse 1, deckend

Glanz: stumpfmatt

Nassabrieb: Klasse 2

Farbton: weiß bzw. hell getönt

Bauteil: Sanitärräume, Abstellraum UG

Angeb. Fabrikat: '.....'

200,00 m2

**3.9. Zulage Beschichtung, mittlere Tönung**

Zulage zu Beschichtung für mittlere Tönung einzelner Wände

Farbton: mittel getönt

1.000,00 m2

**3.10. Zulage Beschichtung, dunkle Tönung**

Zulage zu Beschichtung für mittlere Tönung einzelner Wände

Farbton: dunkel getönt

10,00 m2

**3.11. Leibungen, komplett, bis 30 cm, Vlies feine Struktur m. Anstrich**

Beschichtung auf Leibungsflächen im Innenbereich, wie folgt herstellen:

- Grundierung
- Spachtelung Q3
- Grundierung
- Beschichtung Vlies m. Anstrich deckend

Ausführung aller Lagen wie Flächenbeschichtung Pos. 3.2, 3.4., 3.5., u.3.6.

Leibungstiefe: bis 30 cm

Farbton: weiß bzw. hell getönt

420,00 m

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

### 3. Wandflächen Beschichtung

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

#### 3.12. Leibungen, komplett, bis 30 cm, Vlies grobe Struktur m. Anstrich

Beschichtung auf Leibungsflächen im Innenbereich, wie folgt:  
 herstellen:

- Grundierung
- Spachtelung Q3
- Grundierung
- Beschichtung Vlies m. Anstrich deckend

Ausführung aller Lagen wie Flächenbeschichtung Pos. 3.3.,  
 3.4., 3.5. u.3.6.

Leibungstiefe: bis 30 cm  
 Farbton: weiß bzw. hell getönt

100,00 m

#### 3.13. Leibungen, komplett, bis 20 cm, Anstrich

Beschichtung auf Leibungsflächen im Innenbereich, wie folgt:  
 herstellen:

- Grundierung
- Spachtelung Q3
- Grundierung
- Beschichtung Anstrich deckend

Ausführung aller Lagen wie Flächenbeschichtung der  
 Pos.3.6.c + 3.8.

Leibungstiefe: bis 30 cm  
 Farbton: weiß bzw. hell getönt

50,00 m

#### 3.14. Leibungen, komplett, bis 50 cm, Vlies m. Anstrich

Beschichtung auf Leibungsflächen im Innenbereich, wie folgt:  
 herstellen:

- Grundierung
- Spachtelung Q3
- Grundierung
- Beschichtung Vlies m. Anstrich deckend

Ausführung aller Lagen wie Flächenbeschichtung Pos.3.2. bis  
 3.5.

Leibungstiefe: bis 50 cm  
 Farbton: weiß bzw. hell getönt  
 Einbauort: Dachflächenfenster

40,00 m

#### 3.15. Zulage Randstreifen Anschluss Wand-Decke

ge für Abkleben des Randstreifens am oberen Wandende zur  
 Decke

Höhe: ca. 6 cm

100,00 m

**Summe Titel 3. Wandflächen Beschichtung**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**4. Deckenflächen**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**4. Titel: Deckenflächen****4.1. Untertitel: Betondecken****4.1.1. Spachtelung Decken Beton, 100 %, innen, Q3**

Spachtelung von glatten Betondecken vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung oder einer Tapete. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Qualitätsstufe: Q3

Spachtelmasse: Dispersionsspachtelmasse

Raumhöhe: bis 2,60 m

Bauteil: Decken Anbau

120,00 m2

**4.1.2. Zulage Spachtelung Decken Beton, 100 %, innen, Q4**

Zulage zu vorgenannter Position für die Herstellung einer Oberfläche Q4.

Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift ausführen, incl. einer zugehörigen Grundierung, Gewebe, -ecken, etc..

120,00 m2

**4.1.3. Grundierung, innen, (Decken)**

Grundierung gespachtelte Deckenflächen

120,00 m2

**4.1.4. Malervlies, Decken ansatzfrei**

an Decken Malervlies auf Stoß tapeziert, glatt,

Untergrund: wie vor

Struktur: ohne

Qualität: mit RAL-Gütezeichen

120,00 m2

**4.1.5. Beschichtung, Tapete, Decken scheuerbest.,Disp.**

Erstbeschichtung auf Vliestapete, scheuerbeständig, deckend, mit Kunststoff-Dispersion.

Untergrund: Vliestapete glatt

Glanzgrad: matt

Nassabrieb: Klasse 3

Deckvermögen: Klasse 1

Farbe: weiß

120,00 m2

**4.1.6. Zulage Beschichtung, Putz/GK,Dispersion, Nassraum**

Zulage zur Vorposition für Erstbeschichtung auf Putz-/Gipskartonflächen in Nassräumen im Innenbereich, mit fungi- und bakterizidem Zusatzstoff für Kunststoff-Dispersionen, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung.

**Das Material darf keine gesundheitsschädlichen Bestandteile enthalten. Das Sicherheitsdatenblatt des gewählten Anstriches / Zusatzes ist dem Angebot zwingend beizufügen!**

Untergrund: glatt, mineralisch,

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

**4. Deckenflächen**

**4.1. Betondecken**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 4.1.6. Zulage Beschichtung, Putz/GK,Dispersion, Nassraum*

Untergrund: Trockenbau Q4  
 Putz Q4  
 Deckvermögen: Klasse 1, deckend  
 Glanz: stumpfmatt  
 Nassabrieb: Klasse 2  
 Farbton: weiß bzw. hell getönt  
 Bauteil: Sanitärräume, Abstellraum UG

Angeb. Fabrikat: '.....'  
 120,00 m2

**Summe Untertitel 4.1. Betondecken**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**4. Deckenflächen****4.2. Geputzte Decken**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**4.2. Untertitel: Geputzte Decken****4.2.1. Spachtelung Decken Putz, 100%, Q3**

Spachtelung von Putzflächen an Decken zur Aufnahme einer Beschichtung oder einer Tapete.

Spachtelmasse: Dispersionsspachtelmasse

Anzahl Lagen: 1

Flächenanteil: 100 %

Qualitätsstufe: Q3

Putzoberfläche: Rauputz mit Anstrich

Bauteil: Decken Flure

Angeb. Fabrikat: ' .....

300,00 m2

**4.2.2. Zulage Spachtelung Putz, 100%, Q4**

Zulage zu vorgenannter Position für die Herstellung einer Oberfläche Q4.

Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift ausführen, incl. einer zugehörigen Grundierung, Gewebe, -ecken, etc..

300,00 m2

**4.2.3. Grundierung, innen, (Decken)**

Grundierung gespachtelte Deckenflächen

300,00 m2

**4.2.4. Malervlies, ansatzfrei**

an Decken Malervlies auf Stoß tapeziert, glatt,

Untergrund: wie vor

Struktur: ohne

Qualität: mit RAL-Gütezeichen

300,00 m2

**4.2.5. Beschichtung, Tapete, scheuerbest.,Disp.**

Erstbeschichtung auf Vliestapete, scheuerbeständig, deckend, mit Kunststoff-Dispersion.

Untergrund: Malervlies glatt

Glanzgrad: matt

Nassabrieb: Klasse 3

Deckvermögen: Klasse 1

Farbe: weiß

300,00 m2

**Summe Untertitel 4.2. Geputzte Decken**



Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

#### 4. Deckenflächen

##### 4.3. Gipskartondecken

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

#### 4.3. Untertitel: Gipskartondecken

##### 4.3.1. Spachtelung GK-Decke vollflächig, Q3

Spachtelung von glatten Gipskartondecken, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung mit Malervlies, incl. der zugehörigen Grundierung, etc..

Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Untergrund: GK Q2  
Raumhöhe: bis 3,00 m  
Einbauort: Raum 005, Raum 008

**Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)  
Qualitätsstufe Q4 für Beschichtung mit Malervlies bzw.  
Anstrich**

Angebot  
Spachtelmasse: '.....'  
45,00 m2

##### 4.3.2. Zulage Oberfläche Q4, Decken

Zulage zu vorgenannter Position für die Herstellung einer Oberfläche Q4.

Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift ausführen, incl. einer zugehörigen Grundierung, Gewebe, -ecken, etc..

**Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)  
Qualitätsstufe Q4 für Beschichtung mit Malervlies**

Schichtdicke: bis 3 mm  
Untergrund: GK-Decken m. Spachtelung Q3  
Raumhöhe: bis 3,00 m  
Einbauort:

45,00 m2

##### 4.3.3. Malervlies, feine Struktur, Erstbeschichtung, Decke

Für Erstbeschichtung Malervlies, fein strukturiert, mit Dispersionskleber geklebt, rissüberbrückend, nassstabil, dimensionsstabil, nicht brennbar/schwer entflammbar (im System), für glatte ebene Flächen.

Art: Malervlies, Vliestapete,  
Spachtelvlies  
Qualität: RAL-Gütezeichen, blauer Engel etc.  
Struktur: feine Struktur  
Breite: 100 cm  
Brandklasse: B-s1,d0  
Design/Farbe: weiß  
Untergrund: Spachtelung Q4  
Raumhöhe: bis 3,00 m

Angeb. Fabrikat: '.....'  
45,00 m2

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**4. Deckenflächen****4.3. Gipskartondecken**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

**4.3.4. Beschichtung auf Malervlies, Dispersion**

Erstbeschichtung auf Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies , bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung, scheuerbeständig, deckend, mit Kunststoff-Dispersion.

Bauteil: Decken  
 Untergrund: glatt, Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies  
 Glanzgrad: stumpfmatt  
 Nassabrieb: Klasse 3  
 Deckvermögen: Klasse 1  
 Farbe: weiß  
 Raumhöhe: bis 3,00 m

Angeb. Fabrikat : '.....'

45,00 m2

**4.3.5. Spachtelung GK-Deckenfriese vollflächig, Q3**

Spachtelung von raumweise umlaufenden glatten Gipskartondeckenfriese, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung mit Malervlies, incl. der zugehörigen Grundierung, etc.. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Untergrund: GK Q2  
 Friesbreite: bis 50 cm  
 Raumhöhe: bis 2,50 m  
 Einbauort: in Räumen mit Schallabsorber-Deckenbekleidungen

**Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)  
 Qualitätsstufe Q3 für Beschichtung mit Malervlies bzw.  
 Anstrich**

240,00 m

**4.3.6. Zulage Oberfläche Q4, Deckenfriese**

Zulage zu vorgenannter Position für die Herstellung einer Oberfläche Q4. Gesamte Arbeit nach Werkvorschrift ausführen, incl. einer zugehörigen Grundierung, Gewebe, -ecken, etc..

**Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)  
 Qualitätsstufe Q4 für Beschichtung mit Malervlies**

Schichtdicke: bis 3 mm  
 Untergrund: GK-Deckenfriese m. Spachtelung Q3  
 Friesbreite: bis 50 cm  
 Raumhöhe: bis 2,50 m  
 Einbauort:

240,00 m

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**4. Deckenflächen****4.3. Gipskartondecken**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

**4.3.7. Malervlies, feine Struktur, Erstbeschichtung, Deckenfriese**

Für Erstbeschichtung Malervlies, fein strukturiert, mit Dispersionskleber geklebt, rissüberbrückend, nassstabil, dimensionsstabil, nicht brennbar/schwer entflammbar (im System), für glatte ebene Flächen.

Art: Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies  
 Qualität: RAL-Gütezeichen, blauer Engel etc.  
 Struktur: feine Struktur  
 Breite: 100 cm  
 Brandklasse: B-s1,d0  
 Design/Farbe: weiß  
 Untergrund: Spachtelung Q4  
 Friesbreite: bis 50 cm  
 Raumhöhe: bis 3,00 m

Angeb. Fabrikat: '.....'

240,00 m

**4.3.8. Beschichtung auf Malervlies, Dispersion, Deckenfriese**

Erstbeschichtung auf Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung, scheuerbeständig, deckend, mit Kunststoff-Dispersion.

Bauteil: Deckenfriese  
 Friesbreite: bis 50 cm  
 Untergrund: glatt, Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies  
 Glanzgrad: stumpfmatt  
 Nassabrieb: Klasse 3  
 Deckvermögen: Klasse 1  
 Farbe: weiß

Angeb. Fabrikat: '.....'

240,00 m

**Summe Untertitel 4.3. Gipskartondecken****Summe Titel 4. Deckenflächen**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**5. Lackierarbeiten**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**5. Titel: Lackierarbeiten****5.1. Beschichtung, Stahlzarge -1,0/2,12, MW 400,KH**

Erstbeschichtung auf grundierete Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz.

Größe: bis 1100 / 2120 mm  
 Maulweite: ca. 400 mm  
 Anstrich: schlagfester Kunstharzlack ohne gesundheits-schädliche Bestandteile  
 (Kennzeichen Blauer Engel oder glw.)  
 Glanzgrad: seidenmatt  
 Farbe: RAL nach Wahl AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

1,00 Stck

**5.2. Beschichtung, Stahlzarge -1,12/2,12, MW 400,KH**

Erstbeschichtung auf grundierete Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz.

Größe: bis 1120 / 2120 mm  
 Maulweite: ca. 400 mm  
 Anstrich: schlagfester Kunstharzlack ohne gesundheits-schädliche Bestandteile  
 (Kennzeichen Blauer Engel oder glw.)  
 Glanzgrad: seidenmatt  
 Farbe: RAL nach Wahl AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

1,00 Stck

**5.3. Beschichtung, Stahlzarge -1,0/2,12, MW 270,KH**

Erstbeschichtung auf grundierete Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz.

Größe: bis 1100 / 2120 mm  
 Maulweite: 270 -300 mm  
 Anstrich: schlagfester Kunstharzlack ohne gesundheits-schädliche Bestandteile  
 (Kennzeichen Blauer Engel oder glw.)  
 Glanzgrad: seidenmatt  
 Farbe: RAL nach Wahl AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

9,00 St

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

## 5. Lackierarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

- 5.4. Beschichtung, Stahlzarge -1,12/2,12, MW 270,KH**  
 Erstbeschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz.

Größe: bis 1120 / 2120 mm  
 Maulweite: 270 -300 mm  
 Anstrich: schlagfester Kunstharzlack ohne gesundheits-schädliche Bestandteile  
 (Kennzeichen Blauer Engel oder glw.)  
 Glanzgrad: seidenmatt  
 Farbe: RAL nach Wahl AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

12,00 Stck

- 5.5. Beschichtung, Stahlzarge -1,0/2,12, MW 150,KH**  
 Erstbeschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz.

Größe: bis 1000 / 2120 mm  
 Maulweite: 155 mm  
 Anstrich: schlagfester Kunstharzlack ohne gesundheits-schädliche Bestandteile  
 (Kennzeichen Blauer Engel oder glw.)  
 Glanzgrad: seidenmatt  
 Farbe: RAL nach Wahl AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

3,00 Stck

- 5.6. Beschichtung, Stahlzarge -1,12/2,12, MW 150,KH**  
 Erstbeschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz.

Größe: bis 1120 / 2120 mm  
 Maulweite: 155 mm  
 Anstrich: schlagfester Kunstharzlack ohne gesundheits-schädliche Bestandteile  
 (Kennzeichen Blauer Engel oder glw.)  
 Glanzgrad: seidenmatt  
 Farbe: RAL nach Wahl AG

Angeb. Fabrikat: '.....'

7,00 Stck

- 5.7. Beschichtung, Stahltür, außen, 1,25/ 2,12, KH**  
 Erstbeschichtung auf vorhandene Grundbeschichtung von Stahltürblatt mit Stahleckzarge, beidseitig im Außenbereich, mit Kunstharz.

Größe: 1250 / 2120mm  
 Anstrich: schlagfester Kunstharzlack  
 Glanzgrad: seidenmatt

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume  
Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
Lv: 15 Malerarbeiten

**5. Lackierarbeiten**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 5.7. Beschichtung, Stahlür, außen, 1,25/ 2,12, KH*

Farbe: grau bzw. nach Wahl AG

Angeb. Fabrikat: .'.....'

1,00 Stck \_\_\_\_\_

**Summe Titel 5. Lackierarbeiten** \_\_\_\_\_

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

## 6. Innentreppe

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

### 6. Titel: Innentreppe

#### 6.1. Untertitel: Treppenwangen

##### 6.1.1. Bekleidung Treppenwangen

Bauplatten aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, beidseitig mit Glasfasergewebe armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet, als Putzträger auf tragfähigem Untergrund aus Beton vollflächig mit Fliesenkleber, C2 TE S1 gem. DIN EN 12004 nach Herstellervorschrift verlegen. Untergründe von Mörtelresten und Verunreinigungen säubern. Unebenheiten ausgleichen. Anarbeiten an Unterseiten der Terrazzo-Stufenplatten.

Das Ausschneiden der Terrazzostufenplatten d=40-45 mm ist in den Einheitspreis einzurechnen.

Mindest-Scherfestigkeit: 0,2 N/mm<sup>2</sup>

Druckfestigkeit bei 10% Stauchung: 0,25 N/mm<sup>2</sup>

Größe: B x Stärke (mm) = 430 x 50 mm

Angeb. Fabrikat: '.....'



32,00 lfdm

##### 6.1.2. Spachtelung Treppenwange 100%

Spachtelung der Treppenwangen zur Aufnahme einer Beschichtung. Einlegen einer Armierung zur Verhinderung von Rissbildungen zwischen Terrazzostufe und Putzträgerplatte. Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Qualitätsstufe: Q3

Untergrund: Putzträgerplatte u. Terrazzostufen

Spachtelmasse: Dispersionsspachtel

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

## 6. Innentreppe

### 6.1. Treppenwangen

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	---------------	------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 6.1.2. Spachtelung Treppenwange 100%

Angeb. Fabrikat : '.....'

32,00 m

#### 6.1.3. Beschichtung, Spachtelung inn,scheuerb,Disp.

Erstbeschichtung Spachtelung im Innenbereich, bestehend aus Grundierung, Grund- und Schlussbeschichtung, deckend, mit Kunststoff-Dispersion.

Bauteil:	Wände Räume
Untergrund:	Trockenbau, Putz
Glanzgrad:	stumpfmatt
Nassabrieb:	Klasse 2
Deckvermögen:	Klasse 1
Farbe:	weiß
Einbauort:	Treppenwangen und Treppenaue

Angeb. Fabrikat: '.....'

20,00 m<sup>2</sup>

**Summe Untertitel 6.1. Treppenwangen**



Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**6. Innentreppe****6.2. Treppenunterseiten**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

**6.2. Untertitel: Treppenunterseiten****6.2.1. Spachtelung Rauhputz Treppenunters. 100%**

Spachtelung der Treppenuntersicht zur Aufnahme einer Beschichtung oder Tapete incl. beidseitigem Kantenschutzprofil und Grundierung. Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Qualitätsstufe: Q3  
 Untergrund: Rauhputz mit Farbanstrich  
 Spachtelmasse: Dispersionsspachtel  
 16,00 m2

**6.2.2. Grundierung gespachtelter Flächen**

Vorbehandlung von gespachtelten Flächen mit Tiefengrund, Auftrag mit Pinsel oder Bürste.

Bauteil: Treppenunterseiten  
 16,00 m2

**6.2.3. Malervlies, grobe Struktur, Erstbeschichtung,**

Für Erstbeschichtung Renoviervlies tapete, strukturiert, mit Dispersionskleber geklebt, rissüberbrückend, nassstabil, dimensionsstabil, schwer entflammbar (im System), für glatte ebene Flächen.

Art: Malervlies, Glasvlies tapete,  
 Qualität: RAL-Gütezeichen, blauer Engel etc.  
 Struktur: grobe Struktur  
 Breite: 100 cm  
 Brandklasse: B-s1,d0  
 Design/Farbe: weiß  
 Untergrund: Spachtelung Q4  
 Wandhöhe: bis 4,00 m  
 Fabrikat:

Einbauort: Treppenunterseiten

Angeb. Fabrikat: '.....'  
 16,00 m2

**6.2.4. Beschichtung, Tapete, scheuerbest.,Disp.**

Erstbeschichtung auf Malervlies / Vliestapete, scheuerbeständig, deckend, mit Kunststoff-Dispersion.

Untergrund: Malervlies / Vliestapete glatt  
 Glanzgrad: matt  
 Nassabrieb: Klasse 2  
 Deckvermögen: Klasse 1  
 Farbe: weiß  
 Bauteil: Treppenunterseiten

Angeb. Fabrikat: '.....'  
 16,00 m2



Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

## 6. Innentreppe

### 6.3. Deckenränder Treppenhaus

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

#### 6.3. Untertitel: Deckenränder Treppenhaus

##### 6.3.1. Spachtelung GK-Bekleidung vollflächig, Q3

Spachtelung von GK-Bekleidung, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung oder Tapete, incl. der zugehörigen Grundierung, etc. .

Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Untergrund: GK Q2  
 Spachtelmasse: Dispersionsspachtel  
 Höhe Deckenrand: ca. 60 cm  
 Oberfläche: GK Q3  
 Raumhöhe: bis ca. 3,50 m

**Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)  
 Qualitätsstufe Q3 für Beschichtung mit Malervlies bzw.  
 Anstrich**

Angebot Spachtelmasse:'.....'

12,00 m2

##### 6.3.2. Zulage Spachtelung, vollflächig, Q4

Zulage zur Vorposition Spachtelung von Trockenbau-Bekleidung, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung oder Tapete, incl. der zugehörigen Grundierung, etc..

Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren.

Untergrund: GK Q3  
 Wandhöhe: bis 3,50 m  
 Oberfläche: GK Q4

**Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2 (IGG, April 2003)  
 Qualitätsstufe Q4 für Beschichtung mit Malervlies bzw.  
 Anstrich**

12,00 m2

##### 6.3.3. Grundierung gespachtelter Wände

Vorbehandlung von gespachtelten Wänden mit Tiefengrund, Auftrag mit Pinsel oder Bürste.

Bauteil: Wände

12,00 m2

##### 6.3.4. Malervlies, grobe Struktur, Erstbeschichtung, Wand

Für Erstbeschichtung Renoviervliestapete, strukturiert, mit Dispersionskleber geklebt, rissüberbrückend, nassstabil, dimensionsstabil, schwer entflammbar (im System), für glatte ebene Flächen.

Art: Malervlies, Glasvliestapete,  
 Qualität: RAL-Gütezeichen, blauer Engel etc.  
 Struktur: grobe Struktur  
 Breite: 100 cm  
 Brandklasse: B-s1,d0  
 Design/Farbe: weiß  
 Untergrund: Spachtelung Q4

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pustebblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

**6. Innentreppe****6.3. Deckenränder Treppenhaus**

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	--	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 6.3.4. Malervlies, grobe Struktur, Erstbeschichtung, Wand

Wandhöhe: bis 4,00 m  
 Fabrikat:

Einbauort: Treppenflure

Angeb. Fabrikat: '.....'

12,00 m2

**6.3.5. Beschichtung, Malervlies, scheuerbest.,Disp.**

Erstbeschichtung mit Kunststoff-Dispersion auf Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies, bestehend aus einer Grund- und Schlussbeschichtung, scheuerbeständig, deckend, mit fungizidem Zusatz.

Bauteil: Wände  
 Untergrund: glatt, Malervlies, Vliestapete, Spachtelvlies  
 Glanzgrad: stumpfmatt  
 Nassabrieb: Klasse 2  
 Deckvermögen: Klasse 1  
 Farbe: weiß bzw. hell getönt  
 Einbauort: Sanitärräume oberhalb der Fliesen

Angeb. Fabrikat: '.....'

12,00 m2

**6.3.6. Zulage Beschichtung, mittlere Tönung**

Zulage zu Beschichtung für mittlere Tönung einzelner Wände  
 Farbton: mittel getönt

12,00 m2

**Summe Untertitel 6.3. Deckenränder Treppenhaus**

**Summe Titel 6. Innentreppe**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

## 7. Sonstiges

Pos.Nr.		Einheitspr. €	Gesamtp. €
---------	--	---------------	------------

### 7. Titel: Sonstiges

#### 7.1. Putzeckleiste, Zulage Spachtelung

Zulage zum Innenputz für das Liefern und Setzen von Eckschutzschienen aus verzinktem Drahtgeflecht.

Einbauort: alle Geschosse  
50,00 m

#### 7.2. Fugendichtung innen, Acryl

Elasto-plastische Verfüzung der Anschlüsse mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar), inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.

Fugenbreite: 6-8 mm

Einbauort: Türen, Fenster, Wand-u.Decken-x-el  
Trockenbau, Anschluss zu den  
Absorberflächen an Wänden und Decken  
1.300,00 m

#### 7.3. Eckschutzprofil, Edelstahl, einfach gekantet

Eckschutzprofil, Edelstahl gebürstet, einfach gekantet, mit abgerundeter Kante liefern und an Wandecken und Kanten nach Vorgabe Bauleitung auf Beschichtung aufkleben

Stärke: 1 mm,

Länge: 2,0 m

Untergrund: Tapete mit Anstrich

Eventuelle Schnittkanten müssen entgratet und geschliffen werden.

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume  
 Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt  
 Lv: 15 Malerarbeiten

**7. Sonstiges**

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 7.3. Eckschutzprofil, Edelstahl, einfach gekantet



100,00 Stck

**7.4. Arbeitsgerüst, innen, LK 3, W06**

Arbeitsgerüst innen, gemäß DIN EN 12811-1, für Malerarbeiten im Treppenhaus einschl. Auf- u. Abbau und Vorhaltung.

Standfläche: auf Zwischenpodest eben  
 auf Treppe schräg  
 Einzurüstende Fläche: senkrecht, keine Vorsprünge  
 Höhe einzurüstender Fläche: bis ca.6,50 m ab Zwischenpodest  
 Einbauort: Treppenwangen- u. Unterseiten  
 70,00 m2

**Summe Titel 7. Sonstiges**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

## 8. Stundenlohnarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. €	Gesamtpr. €
---------	---------------	-------------

### 8. Titel: Stundenlohnarbeiten

#### Taglohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten, die eventuell anfallen, sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen vom AG zu bescheinigen lassen und innerhalb einer Woche unterzeichnet an die Bauleitung zu schicken. Später vorgelegte Rapportzettel können nicht anerkannt werden.

In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtliche Zulagen enthalten. Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet, Material wird zu den Angebots-Lieferpreisen vergütet!

Siehe auch Vorbemerkungen.

#### 8.1. Facharbeiter, Stundenl.

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

##### Facharbeiter

30,00 Std

#### 8.2. Helfer, Stundenlohn

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

##### Helfer

30,00 Std

**Summe Titel 8. Stundenlohnarbeiten**

**Summe LV 15 Malerarbeiten**

Projekt: 214008 Umnutzung u. Modernisierung zur integrativen KITA Pusteblume

Bauherr: Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Lv: 15 Malerarbeiten

## Zusammenfassung

<b>Titel 1. Vorbereitende Arbeiten</b>	<b>€</b>
Untertitel 2.1. Ständerwände	€
Untertitel 2.2. Überarbeitung Altputzflächen	€
Untertitel 2.3. Betonflächen	€
Untertitel 2.4. neu geputzte Wandflächen	€
<b>Titel 2. Wandflächen Spachtelung</b>	<b>€</b>
<b>Titel 3. Wandflächen Beschichtung</b>	<b>€</b>
Untertitel 4.1. Betondecken	€
Untertitel 4.2. Geputzte Decken	€
Untertitel 4.3. Gipskartondecken	€
<b>Titel 4. Deckenflächen</b>	<b>€</b>
<b>Titel 5. Lackierarbeiten</b>	<b>€</b>
Untertitel 6.1. Treppenwangen	€
Untertitel 6.2. Treppenunterseiten	€
Untertitel 6.3. Deckenränder Treppenhaus	€
<b>Titel 6. Innentreppe</b>	<b>€</b>
<b>Titel 7. Sonstiges</b>	<b>€</b>
<b>Titel 8. Stundenlohnarbeiten</b>	<b>€</b>
<b>Gesamt netto</b>	<b>€</b>
<b>zzgl. 19,0 % MwSt</b>	<b>€</b>
<b>Gesamt brutto</b>	<b>€</b>